

extremen Richtung hinzurechnen¹⁷²⁾. Die wörtlichen Übereinstimmungen zwischen den großen Werken dieser beiden und den galvaneischen Exkursen reichen nicht über die Stellen hinaus, an denen alle drei die DC des Tholomeus von Lucca ausgewertet haben¹⁷³⁾.

In Galvaneus' eigenem Orden finden sich sowohl Befürworter als auch Gegner von der Lehre der *potestas directa*. Zu den ersteren gehören Tholomeus von Lucca, Johannes Regina von Neapel mit seiner erwähnten 39. Quästio¹⁷⁴⁾ und Guido Vernani¹⁷⁵⁾, zu den letzteren Remigius de' Girolami¹⁷⁶⁾, Johannes von Paris und Petrus de Palude¹⁷⁷⁾. Nur an Galvaneus' willkürlicher Zitierweise liegt es, wenn Thomas von Aquin in den Exkursen als Verfechter der *potestas directa* erscheint¹⁷⁸⁾.

VIII. Das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt nach Galvaneus Flamma

1) *Papa est dominus temporalis et spiritualis*

Konstitutiv für die Lehre von der *potestas directa papae in temporalibus* ist ihre Begründung¹⁷⁹⁾. Da Befürworter und Gegner der *potestas directa* sich in ihrer mehr oder weniger extensiven Auslegung des päpstlichen Interventionsrechts oftmals kaum unterscheiden, muß die wesentliche Differenz zwischen beiden darin gesehen werden, ob dem Papst

¹⁷²⁾ Vgl. Wilks, *The Problem of Sovereignty* (wie Anm. 109) und N. Iung, *Un Franciscain, théologien du pouvoir pontifical au XIV^e siècle*. Alvaro Pelayo (1931). — Die vollständigste, jedoch sehr knappe Übersicht über die Publizistik des 14. Jh. bei Pilati, *Chiesa e stato* (s. o. Anm. 4), S. 271 ff.

¹⁷³⁾ Vgl. bes. Augustinus Triumphus, *Summa de potestate ecclesiastica* (Romae 1584), quaest. 35 ff. und Alvarus Pelagius, *De planctu ecclesiae* cap. 41—43 (Iung, S. 39).

¹⁷⁴⁾ Vgl. Maccarrone, *Vicarius Christi*, S. 178.

¹⁷⁵⁾ *De potestate summi pontificis* (Bononiae 1746) S. 49—88; vgl. N. Matteini, *Il più antico oppositore politico di Dante: Guido Vernani da Rimini* (1958) S. 22 ff.

¹⁷⁶⁾ Vgl. Ch. T. Davis, *An Early Florentine Political Theorist: Fra Remigio de' Girolami*, *Proceedings of the American Philosoph. Soc.* 104 (1960) S. 662 ff., und Maccarrone, *Vicarius Christi*, S. 149 ff.

¹⁷⁷⁾ Vgl. Stella, *Introduzione*, S. 47 ff.

¹⁷⁸⁾ Vgl. z. B. das Zitat aus dem Sentenzenkommentar in GA cap. 103, 109 und CM cap. 347. Zu dieser Stelle vgl. Maccarrone, 'Potestas directa' (siehe nächste Anm.), S. 39 und I. Th. Eschmann, *St. Thomas Aquinas on the Two Powers*, *Mediaeval Studies* 20 (1958) S. 177 ff.

¹⁷⁹⁾ Zum Folgenden vgl. M. Maccarrone, 'Potestas directa' e 'potestas indirecta' nei teologi del XII e XIII sec., *Misc. hist. pont.* 18 (1954) S. 29 ff.